



Im Zuge der Neuordnung des Geschäftsbereichs wird die Niedersächsische Landesschulbehörde zum 01.12.2020 aufgelöst, anderen Stellen werden vier regionale Landesämter an den Standorten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück treten.

Im künftigen regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover suchen wir an den **Dienstorten Hannover** sowie **Alfeld**

**jeweils eine schulpsychologische Dezernentin / einen schulpsychologischen Dezernenten (m/w/d)**

**der Entgeltgruppe 13 TV-L**

jeweils befristet bis zum 31.07.2021.

Die Stelle am Standort Hannover steht im Umfang von 82,5% einer Vollzeitbeschäftigten (zurzeit 39,8 Wochenstunden) zur Verfügung.

Die Stelle am Standort Alfeld ist im Umfang von 50% einer Vollzeitbeschäftigten zu besetzen.

## **Wer sind wir?**

Im Fokus unserer täglichen Arbeit stehen die Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde sorgt dafür, dass in den Schulen in Niedersachsen hochwertiger Unterricht stattfinden kann. Wir stellen Schul- und Studienseminarleitungen, Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und kümmern uns um deren Anliegen. Wir koordinieren die Unterrichtsversorgung. Wir beraten und unterstützen die Schulen und Studienseminare in schulfachlichen, psychologischen, finanziellen und rechtlichen Fragen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de>.

Werden Sie Teil unseres interdisziplinären Teams und gestalten Sie mit uns gemeinsam Bildung und Zukunft im Land Niedersachsen.

## **Was bieten wir Ihnen?**

Als moderne und zukunftsorientierte Arbeitgeberin bieten wir Ihnen

- interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsweisenden und lebendigen Arbeitsfeld
- interdisziplinäres Arbeiten in einer offenen und freundlichen Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeitregelungen, jährlich 30 Arbeitstage Erholungsurlaub, Qualifizierungsmaßnahmen und Aufstiegsmöglichkeiten sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement

## Ihre Aufgaben

Zu den Schwerpunkten des Arbeitsplatzes gehören folgende Aufgaben:

- Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften und Funktionsträgern (z.B. Kommunikationspsychologie, Gesprächsführung, Teamentwicklung, Konfliktmanagement)
- Weiterbildung, Begleitung und Supervision von Beratungslehrkräften
- Psychologische Interventionen in schulischen Krisen und Notfällen
- Psychologische Beratung von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern bei Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten verbunden mit der dazu notwendigen psychologischen Diagnostik,
- Unterstützung von Prävention und Gesundheitsförderung an Schulen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen der psychosozialen Versorgung.
- Supervision sozialpädagogischer Fachkräfte

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher erforderlich.

Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

## Ihr Profil

Bewerber/innen müssen einen Abschluss als Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe/ oder einen entsprechenden Masterabschluss nachweisen können.

Ferner müssen Bewerberinnen und Bewerber über ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten, Organisationsvermögen, Kooperationsbereitschaft und Konfliktlösungsfähigkeit verfügen; diese Fähigkeiten sind sowohl für die Zusammenarbeit innerhalb der Schulbehörde als auch gegenüber allen an der Schule beteiligten Behörden, Einrichtungen und Personen gefordert. Ein sicheres Auftreten wird erwartet.

Erwartet wird ferner die Mitgestaltung des Qualitätsmanagements des Dezernates 5 und der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Es wird vorausgesetzt, dass sie im Aufgabenbereich „Krisenintervention und Notfallpsychologie“ aktiv mitarbeiten.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich in die Verwaltungsabläufe einzuarbeiten und in die Arbeitsstrukturen zu integrieren.

Sie sollen mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und müssen Reformoffenheit und Flexibilität mitbringen. Die Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, werden erwartet. Es werden Grundkenntnisse in der Anwendung der üblichen Anwendersoftware vorausgesetzt. Ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität ist aufgrund der Anforderungen der Arbeitsplätze erforderlich.

Eine abgeschlossene bzw. begonnene Beratungsausbildung (sofern es sich um eine Ausbildung zur/zum Psychologischen Psychotherapeutin/-therapeuten handelt, müsste das praktische Jahr bereits abgeleistet sein) in einem der einschlägigen Beratungs- oder Therapieverfahren ist von Vorteil.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes ist wegen erforderlicher Einsätze in Schulen vor Aufnahme der Tätigkeit der Nachweis eines Immunschutzes gegen Masern zu führen (vgl. § 33 Abs. 1 bis 3 IfSG). Sollte ein Immunschutz nicht vorliegen, so sind die erforderlichen Impfungen auf eigene Kosten durchführen zu lassen.

## Kontakt

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/>

Rückfragen zum ausgeschriebenen Arbeitsplatz beantwortet Ihnen gerne Frau Plasse (0511/ 106 7126).

Bei Rückfragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Bartheld (Tel.: 04131/ 15-20 52).

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis zum **30.11.2020** per Post an die folgende Anschrift:

Niedersächsische Landesschulbehörde  
Dezernat Zentrale Aufgabe  
Herrn Bartheld  
Postfach 2120  
21311 Lüneburg

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch online über das Online-Bewerbungsmodul unter <https://www.karriere.niedersachsen.de> entgegen. Öffnen Sie das Formular über den Link „Jetzt online bewerben“.

Wir können Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückschicken, bitte übersenden Sie daher keine Originale, sondern zunächst nur Abschriften.

## Hinweise

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem

Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

